

et consules ac totus consulatus civitatis Lypczensis pro se et familiaribus suis coniunctim et divisim paratos se obtulerunt stare iuri unicuique de eis conquerenti coram reverendo in Christo patre et domino domino Johanne episcopo Merseburgensi, qua de re ex commissione speciali praetacti domini episcopi nos executor et officialis antedictus memoratos dominos proconsules consules et eorum familiares ac etiam iudicem, si et in quantum sententias canonum et excommunicationis propter iniectio- nem manuum ac etiam captivationem et detentionem discreti Nicolai Wuluerstorp acoliti et clerici Numburgensis diocesis incidissent quovismodo, ex tunc eosdem ad cautelam absolvimus et absolutos ostendimus hinc et festum natalis Christi inclusive, quos medio tempore ad divina admittere et recipere ac eosdem minime evitare curetis et studeatis. Datum Merseburg anno domini M^oCCCC^o quinquagesimo quarto die Mercurii decima octava Septembris. Executoris sub sigillo praesentibus subimpresso.

Nach der Handschrift Rep. II. fol. 10^a fol. 49 in der Stadtbibliothek zu Leipzig.

No. 313. 1454. 29. Nov.

Johann von Allenblumen Doctor und Vitzthum zu Erfurt bekennt, dass die Rätthe von Leipzig und Zwickau an verfallenen und versessenen Zinsen, um welche er sie in geistlich furderung^{a)} genom- men, 50 bertechte Schock Groschen durch den Münzmeister zu Freiberg haben auszahlen lassen und stellt über diese Summe eine Quittung aus, unschädlich jedoch seiner angefangenen furderung. Geben an sant Andres des hilgen aposteln abent anno 2c. LIII^{to}.

Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem auf die Rückseite aufgedruckten Siegel.

a) Vgl. No. 280, 282, 287, 288.

No. 314. 1454. 29. Nov.

Dietrich Pardiß der Aeltere bekennt, dass die Rätthe von Leipzig und Zwickau durch den Münz- meister zu Freiberg 50 bertechte Schock Groschen an ihn haben auszahlen lassen, welche er in Abschlag auf die seinem Bruder Gotschalg und ihm verfallenen^{a)} und an Tile Cigeler den Jün- gern in bezalunge wieße gegebenen Zinse angenommen habe, und sagt sie derselben quitt und ledig, unschädlich jedoch der von Tile gegen die Rätthe angefangenen furderung. Auf Bitten hat Johann von Allenblumen Vitzthum zu Erfurt sein gemerek auf die Rückseite aufgedrückt. Geben an sant Andres des hilgen aposteln abent anno domini 2c. quinquagesimo quarto.

Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem auf die Rückseite aufgedruckten Siegel Johans von Allenblumen.

a) Vgl. No. 257, 258, 260.

No. 315. 1454. 11. Dec.

Dienstvertrag mit dem Rathsmaurer.

Feria 4^{ta} post Conceptionis ist zwisschen dem rate vnde meister Hannße dem murer von sins dinst wegen bereth wurden. Zcum ersten so wil meister Hans besehen, das er sich in einem halben iare alher gein, Lipczk wende vnde so sal om der rat eine behusunge bestellen vnde sal on darinne lassen fry vnde ledig sitczen, schoß frey wache fry vnde herffart fry, vnde sal om die selbige behusunge lassen folgen zcu synem vnde auch syns wybes libe vnde lebin,